

Ansichten aus dem Blätterwald Alexander von Humboldts Manuskripte, Notizen und Korrespondenzen zur Biogeographie

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, 14. September 2017 / 15 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 08.09. unter: www.bbaw.de/avhr17

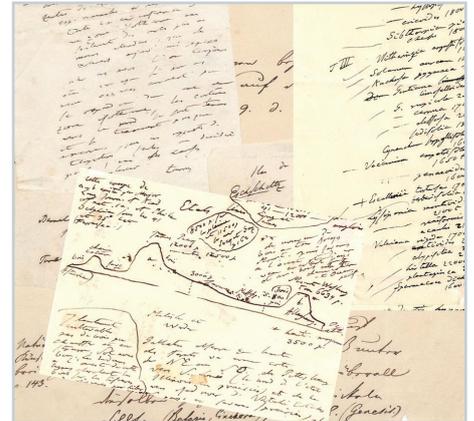


Bild: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Alexander von Humboldt gilt als Mitbegründer der Biogeographie, dies vor allem dank seiner „Ideen zu einer Geographie der Pflanzen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer“ (1807), dem ersten wissenschaftlichen Ergebnis der Amerikareise. Seine späteren Untersuchungen zur globalen Verbreitung von Pflanzen und Tieren werden hingegen oft übersehen. Der Humboldt-Tag geht Spuren dieser Forschungen im Reisewerk sowie in Korrespondenzen und Manuskripten nach.

Einführend stellt das Akademienvorhaben die digitale Edition einer in den 1820er Jahren angelegten Ideen- und Materialsammlung zur Biogeographie vor. Ausgehend von den darin enthaltenen tiergeographischen Notizen Humboldts ordnet der darauf folgende Beitrag seine Bedeutung für die Biogeographie als Forschungsdisziplin in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein.

Schließlich wird Humboldts Kooperation mit dem Botaniker Karl Sigismund Kunth näher beleuchtet. Kunth war maßgeblich an der Entstehung der „Nova Genera et Species Plantarum“ (1815–1825) beteiligt und unterstützte Humboldt über drei Jahrzehnte hinweg mit botanischen Informationen, Zahlen und Berechnungen.

Das Akademienvorhaben ist ein Forschungsprojekt des von Bund und Ländern geförderten Akademienvorhabens, koordiniert durch die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

15 UhrBegrüßung und Einführung

Ottmar Ette

Universität Potsdam, Akademiemitglied

„Géographie des plantes dans les deux hémisphères“

– Spuren eines Publikationsprojektes im Humboldt-Nachlass

Ulrich Päßler

BBAW

16 Uhr Pause

16:30 Uhr „Un peu Géographie des animaux“

– Tiergeographie als „Humboldtian Science“

Matthias Glaubrecht

Centrum für Naturkunde, Hamburg

Stets zu Diensten

– Karl Sigismund Kunth als Referent und Rechenmeister Alexander von Humboldts

Staffan Müller-Wille

University of Exeter

Katrin Böhme

Staatsbibliothek zu Berlin

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de